

Anleitung zur Einrichtung eines Online-Studios für
Klavierunterricht mit haushaltsüblichen Zutaten (-:
Mit geringen Anpassungen natürlich auch für andere Instrumente geeignet!

For English instructions please scroll down!

Zubehör Lehrer:

- Smartphone, Tablet, Laptop oder stationärer Computer mit Kamerafunktion: Für Technikprofis: Externe Kamera auf Stativ, mit dem Computer verbunden
- Zum Aufstellen des Geräts: Leiter, Tisch o.ä., stabiler Notenständer
- evtl. Lampe (Schreibtischlampe) zur Ausleuchtung der Klaviatur
- Falls vorhanden, Stellwand oder Leinwand für einen neutralen Hintergrund (falls eine Wand im Hintergrund ist, Bilder und Wandschmuck abnehmen)

Zubehör Schüler

- Smartphone, Tablet, Laptop oder stationärer Computer mit Kamerafunktion: Für Technikprofis: Externe Kamera auf Stativ, mit dem Computer verbunden
- Zum Aufstellen des Geräts: Leiter, Tisch o.ä., stabiler Notenständer
- evtl. Lampe (Schreibtischlampe) zur Ausleuchtung der Klaviatur
- Falls vorhanden, Stellwand oder Leinwand für einen neutralen Hintergrund (falls eine Wand im Hintergrund ist, Bilder und Wandschmuck abnehmen)

Systemvoraussetzungen:

- Die gängigen Videotelefonie-Apps **FaceTime** (nur auf Apple-Geräten), **Skype** (auf Apple- und Windows/Android-Betriebssystemen) und **WhatsApp** (auf Apple- und Windows-Betriebssystemen) sind sehr gut für Video-Telefonie geeignet. Sehr wahrscheinlich haben alle Schüler mindestens eines dieser Programme auf ihrem Gerät installiert. Lehrer und Schüler müssen das gleiche Programm verwenden, damit die Leitung funktioniert. Auch mit der App „Zoom“ machen viele gute Erfahrungen, da sie sehr leicht zu installieren und zu bedienen ist.
- **FaceTime** ist auf allen neueren Apple-Geräten vorinstalliert. Falls nicht, kann die App kostenlos im Appstore kostenlos heruntergeladen werden.
- **Skype** kann ebenfalls im Appstore kostenlos auf alle Apple- und Windows/Android-Geräte heruntergeladen werden.
- Gleiches gilt für **WhatsApp**.

Um den Schüler anzurufen, muß die e-Mail-Adresse oder Handynummer im Adressfeld eingegeben und der Anruf (als Video-Anruf) gestartet werden. Wenn die Verbindung steht, sieht der Lehrer den Schüler im Vollbild und sich selber in einem kleinen Fenster (beim Schüler ist dasselbe umgekehrt der Fall).

Raumvoraussetzungen:

- Gegenlicht vermeiden (Fenster mit Rollläden oder Vorhängen verdunkeln und Deckenlicht anschalten).
- Für genügend Licht insbesondere auf der Klaviatur und im Gesicht sorgen.
- bei jüngeren Schülern sollten die Eltern in Rufweite bleiben, um ggf. technische Probleme schnell beheben zu können.

Kameraposition Lehrer:

Je nach räumlichen Bedingungen recht oder links von der Klaviatur in ca. 1,50-1,70m Höhe und ca. 2m entfernt vom Klavier. Die Kamera leicht nach unten richten, damit die vollständige Klaviatur zu sehen ist. Um die Position zu überprüfen, kann man das Gerät auf Fotofunktion schalten, sich selber ans Klavier setzen und so die Position überprüfen. So sollte man den Lehrer von Kopf bis zu den Füßen sehen können. Ggf. kann man die Kamera auch näher positionieren, falls die Hände deutlicher zu sehen sein sollen. Zwar sind in der Totalen keine Details zu erkennen, der Lehrer hat aber einen guten Überblick und kann immer noch sehen, welche Tasten und mit welchen Fingern der Schüler spielt. Bei Bedarf kann die das Kameragerät auch einmal über die Tastatur gehalten werden, um eine Stelle genau zu zeigen. Dies bringt allerdings einiges an Unruhe in den Ablauf und sollte eher sparsam eingesetzt werden. Sehr wichtig ist, daß jederzeit Blickkontakt besteht.

Kameraposition Schüler:

Wie beim Lehrer.

Online-Etikette:

Besprechen Sie am Anfang der ersten Stunde mit dem Schüler die „Online-Etikette“:

1. Da die Übertragung leicht verzögert ist, läßt jeder den anderen ausreden/spielen und wartet kurz, bevor er selber spricht/spielt. So fällt man sich nicht ständig ins Wort und fühlt sich dadurch gestresst.
2. Das gleichzeitige Spielen funktioniert nur sehr eingeschränkt. Wenn der Lehrer etwas demonstrieren will, empfiehlt sich das „Ping-Pong-Spiel“ (ich demonstriere, Du ahmst nach).
3. Die Mikrofone der Geräte sind recht empfindlich. Auch wenn das Gegenüber auf dem Bildschirm nur klein zu sehen ist, muss man nicht lauter sprechen als normalerweise.
4. Der Lehrer bestimmt den Beginn der Unterrichtsstunde, indem er beim Schüler anruft. So gibt es keine Überschneidungen und Störungen durch einen verfrühten Anruf des nächsten Schülers.
5. Vor der ersten Stunde sollten die Eltern ihr Online-Studio zuhause testen. Dazu können sie das Übertragungsgerät positionieren und mit einem anderen Handy sich selber anrufen. Wenn der Anruf auf dem Übertragungsgerät angenommen wird, entsteht eine Verbindung, anhand derer die Position des Kindes am Klavier, die Qualität der Internetverbindung etc. ausprobiert werden kann. Noten, Stift etc. sollte bereitgelegt werden, damit in der eigentlichen Stunde keine Zeit mit Suchen verschwendet wird.
6. Da die Mikrofone der Geräte durch Nebengeräusche sehr gestört werden können, bitten Sie die Eltern, in der Unterrichtszeit für Ruhe im Raum zu sorgen (bitte Geschwisterkinder anderweitig beschäftigen, nicht sprechen oder Stühle rücken etc.)

Tips und mögliche Probleme:

Positionieren der Kamera von iPads: Die klappbare Hülle ist perfekt geeignet, um sie über den Rand eines stabilen Notenständers zu schlagen (Vorsicht, daß das iPad nicht herausrutscht!) Um zu prüfen, ob man selber gut zu sehen ist, kann man das Fotoprogramm des Handys/Laptops/Computers öffnen und auf Video schalten. Da die Kamera nun wahrscheinlich in die falsche Richtung filmt, die Kameraausrichtung umdrehen, sodaß man selber im Bild zu sehen ist.

Schlechte Internetverbindung (ruckelndes Bild oder Verbindungsabbruch):

- bei allen anderen Geräten in der Nähe WLAN ausschalten
- wenn möglich (z.B. bei E-Pianos) den Raum wechseln

Hausaufgaben notieren: Da Schüler oft langsam schreiben und die Notenpulte der meisten Klaviere meist keine komfortable Schreibunterlage darstellen, bietet es sich an, daß der Lehrer die Aufgaben notiert. Im Anschluß an die Stunde einfach ein Foto der beschriebenen Seite machen und per Mail oder SMS an die Eltern schicken.

Vorteile (auch zur Überzeugung skeptischer Eltern geeignet!)

- Das Bewußtsein, gefilmt zu werden, sorgt für gute Konzentration bei den Schülern! Auch die strengen Gesprächsregeln werden normalerweise gut eingehalten und sorgen dafür, daß manche Kinder besser zuhören als üblich (-:.
- Die Schüler haben die Gelegenheit, sich selber auf dem Bildschirm aus anderer Perspektive zu sehen. Dadurch kann sehr gut an der Haltung gearbeitet werden (gilt übrigens auch für den Lehrer...:)
- Lehrer können üben, sehr klare verbale und gestische Anweisungen zu geben. Wenig reden empfiehlt sich, stattdessen besser demonstrieren. Da die Arbeit an klanglichen Details schwierig ist, eignen sich Technik und die Erarbeitung von neuen Stücken gut.
- Der Unterricht beginnt immer pünktlich!
- Lehrer, die sonst an einem Klavier unterrichten, haben nun zwei Instrumente zur Verfügung und können so besser demonstrieren!

How to set up an online teaching studio for piano lessons May also be used for other instruments

Equipment teacher and student

- Smartphone, tablet PC, laptop or stationary computer with camera. For experts:
External video camera connected to computer
- ladder, table or music stand for setting up the camera device
- possibly lamp (e.g. desk lamp) to illuminate the keyboard
- screen or projection screen to create a neutral background/remove pictures and wall decoration

System requirements

Video telephony apps like FaceTime (on Apple devices only), Skype (on Apple and Windows/Android) and WhatsApp (Apple and Windows/Android) are widespread, most of your students will have one of those apps at hand. Teacher and student need to use the same app to make the connection work. Some teachers make good experiences with „zoom“, an app which is easily installed and operated.

-FaceTime is preinstalled on all recent Apple devices . in case you can't find it, you can download it in the Appstore free of charge.

-Skype and WhatsApp can also be downloaded free of charge

To call the student, please type the cellphone number or e-mail address into the address window . As soon as the student has accepted the call you can see your student on the screen and reverse.

Room conditions

- avoid backlight (obscure windows with shutters or curtains and switch on ceiling lights)
- lighten keyboard with e.g. a desk lamp
- ask the parent of younger students to stay in the room and solve technical problems if necessary

Camera position teacher/student

Dependet on spacial conditions place the camery device left or right tot he keyboard, appr. 1,50-1,70m in height and in 2m distance. Incline the camery slightly downwards to make the sholw keyboard visible on the screen. To check the camera position, switch on the camera on your device. Sitting down at the piano, you should now see yourself on the screen from head to feet. Adjust the camera position if necessary. Now the teacher has a good overview and eye contact to the student. Details of hands and keys may not be visible, but still but you can still move the camera in case you need to show a closeup of your hand and the keyboard.

Online lesson „etiquette“

Agreeing on an online lesson „etiquette“ will help make the lessons successful!

1. As the video transmission will be slightly delayed, each lets the other finish his sentence/playing before starting to speak himself. This way you won't cut off each other's words and get stressed!
2. Simultaneous playing does not work well. If the teacher wants to demonstrate, the „Ping-pong game“ (teacher demonstrates, student copies) is very recommendable.
3. The microphones are very sensitive. Even if the person on the screen seems to be far away, there is no need to talk louder than usual.
4. The teacher starts the lesson by calling the student. Thus there will be no overlapping and interruptions by students calling too early.
5. Ask the parents to test their online studio prior to the first lesson by preparing the camera device and calling their own FaceTime/Skype number. Accepting the call on a different device (e.g. smartphone) they can test the quality of the internet connection and the frame. Pencil, music books etc. should be at hand to avoid time loss during the lesson.
6. As the microphones are easily disturbed by background noises, ask the parents to ensure privacy and quiet (take young siblings out of the room, do not shuffle chairs, don't talk etc.)

Possible problems

Positioning the camera: A stable surface is needed to set up tablets, laptops etc. Putting a laundry basket onto a table, piling books etc. can help to establish a platform. Smartphones and tablets can be mounted on a tripod. The flaps of cellphone or tablet covers can be used to hang the device over the edge of a music stand. To check your own frame on the screen, the camera can be switched on and oriented towards yourself so that you can see yourself on the screen.

Poor WLAN connection (freezing picture or disruption)

- switch off the WLAN of all other devices in the room
- move into another room with better WLAN connection (hardly possible with acoustic pianos though...)

Homework notes: As younger student often write slowly it may be advisable for the teacher to write down a list, take a photo and send it by e-mail or SMS after the lesson.

Advantages

- Knowing they are filmed helps the students to concentrate! Experiencing that too much talking is contraproductive will make younger students listen to the teacher better than usually!
- The students (and teacher!) can observe their posture on the screen from another perspective than usual. This is a good reason to pay attention to their posture.
- Teachers have the opportunity to practice clear verbal and nonverbal instructions.
- Working on tone details may not be the main focus as the sound quality may be insufficient, but developing new pieces, technique etc. is very possible.
- Lessons always start on time!
- Teachers used to teach on one piano have the opportunity to try out a new perspective!

